

Informationen zu den Wahlpflichtkursen am ewg

Wahlpflichtbereich 1 (ab Klasse 8)

Bildende Kunst

Im Fach Kunst wird grundsätzlich abwechselnd in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern Zeichnen/ Grafik/Druck, plastisches Gestalten, Malerei, Design/Medien und Architektur gearbeitet. Hierbei wirst du dich neben den bekannten praktischen Arbeiten und Techniken auch zunehmend mit theoretischen Aspekten von Kunst befassen und verschiedene Künstler/innen aus der Vergangenheit und Gegenwart kennenlernen. Die Vermittlung von neuen Techniken (z.B. in Klasse 8 das Zeichnen mithilfe von Fluchtpunktperspektive sowie in Klasse 9 das Thema Sachzeichnen mit verschiedenen Schraffurtechniken) und künstlerischen Strategien soll dich dabei unterstützen, in höheren Klassenstufen zunehmend selbstständig Aufgabenstellungen zu bearbeiten und eigene Ideen umzusetzen. Der Bereich von der Ideenfindung über die Planung bis hin zur Ausführung des Kunstobjektes nimmt dabei einen immer größeren Raum ein, Schlagwort: **Vom Entwurf zum fertigen Objekt.**

Hierbei werden auch die Organisation und Beschaffung deines Arbeitsmaterials und entsprechender Fachliteratur in deinen eigenverantwortlichen Aufgabenbereich fallen. Verstärkt wirst du lernen, deine Arbeiten in einen kunstgeschichtlichen Zusammenhang zu stellen und sie theoretisch zu reflektieren. Dadurch gewinnt auch die schriftliche Auseinandersetzung mit theoretischen Kunstbetrachtungen an Gewicht.

Musik

Im Musikkurs behandeln wir die unterschiedlichsten Themen und Bereiche. Es wird theoretisch gearbeitet und praktisch musiziert, es werden Verbindungen zu anderen Fächern hergestellt und - wenn möglich - kleine Projekte (z. B. Auftritte oder Ausstellungen) oder Ausflüge (Besuch einer Probe, eines Konzertes, eine Führung o. ä.) durchgeführt. Thematisch beschäftigen wir uns in den Jahrgängen 8-10 z. B. mit Blues und Jazz, komponieren eigene Stücke, bekommen einen Überblick über die Musikepochen, vertiefen die Grundlagen musikalischer Analyse oder setzen uns mit Filmmusik auseinander. In Jhg. 10 wiederholen wir zudem wichtige Grundlagen zur Vorbereitung auf die Oberstufe.

Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist, dass du dich für Musik interessierst und bereit bist, verschiedene Musikstile kennenzulernen, über Musik nachzudenken und praktisch Musik zu machen (singen, Instrumentalspiel). Dabei kannst du auch dein eigenes Instrument einbringen - allerdings ist es nicht unbedingt erforderlich, dass du Privatunterricht auf einem Instrument hast.

Theater

Nachdem in den unteren Klassenstufen in der Theaterprojektwoche oder dem Regelunterricht Grundlagen szenischen Spiels erarbeitet wurden, rückt im Fach Theater spätestens im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8 die Projektorientierung immer mehr in den Vordergrund, eine Aufführung ist das Ziel eines jeden Kurses – sei es als Abendveranstaltung (eher höhere Klassenstufen) oder als kleine Werkstattpräsentation vor Parallelkursen am Schulvormittag.

Im Fach Theater probieren sich die Schülerinnen und Schüler in vielfältigen Bereichen des szenischen Spiels aus und erweitern systematisch ihre darstellerischen Fähigkeiten. Es geht dabei eher um Ausbildung der Ausdrucksfähigkeit des eigenen Körpers als um das Auswendiglernen von Text: Körperbetonte Warm-Ups und Theaterübungen am Beginn einer Stunde sowie Übungen zu Stimme und Sprechen, zur Körper- und Raumwahrnehmung, zur Darstellung von Eigenschaften und Gefühlen usw. gehören ebenso dazu wie der kreative und sichere Umgang mit der eigenen Rolle – allein und im Zusammenspiel mit den anderen Kursteilnehmern.

Die Schülerinnen und Schüler lernen neben darstellerischen Handlungsfeldern auch Elemente unterschiedlicher Spielformen kennen – je nach Kurs z.B. Sprechtheater, Bewegungstheater, Musiktheater, Tanztheater usw. und bekommen erste Einblicke in theoretische Grundlagen.

Zu Beginn des Schuljahres wissen wir meist noch nicht so genau, wohin die Reise mit einem Projekt gehen soll, immer wieder werden Alternativvorschläge eingebracht, neue Konzeptideen werden auf den Prüfstand gestellt – man braucht bei der Probenarbeit manchmal einen ganz schön langen Atem und Offenheit für die Ideen anderer TeilnehmerInnen. In der Regel entsteht etwa aus ersten Improvisationen zu im Kurs selbst gewählten Themen eine kleine Eigenproduktion, ebenso denkbar ist aber auch die Erarbeitung von Szenen mit Textgrundgrundlage.

Benotet werden im Fach Theater alle Phasen der Projektarbeit, vom kleinen Warm-Up jeder einzelnen Unterrichtsstunde bis zur Aufführung am Ende des Schuljahres. Konzentration und insbesondere Ausdauer sind dabei ganz wichtige Grundlagen, spielpraktische Leistungen jedes einzelnen und im Ensemblespiel machen einen Großteil der Benotung aus, aber auch theoretische Anteile. Zu Beginn des Kurses wird allen Teilnehmern eine Liste mit Bewertungskriterien ausgehändigt, die besprochen wird, Transparenz ist bei der Notengebung – wie in anderen Fächern auch – entscheidend.

Wahlpflichtbereich 2 (ab Klasse 9)

Religion

Es werden u.a. folgende Themen in den Klassenstufen 9 und 10 behandelt:

- Identität
- Liebe, Freundschaft, Partnerschaft,
- Lehrer der Religionen,
- Glaube und Zweifel,
- Gott und das Göttliche,
- Endlichkeit und Tod.

Bei den einzelnen Themen werden existentielle Fragestellungen des Menschen berührt. Es geht um die unterschiedlichen Wertvorstellungen, Glaubensinhalte und Traditionen in der modernen, pluralistischen Gesellschaft sowie deren Veränderbarkeit. Auch die Funktion religiöser Institutionen soll auf dem Hintergrund des interreligiösen Dialogs immer wieder bedacht werden.

Philosophie

Im Fach Philosophie geht es um Sinnfragen und Wertorientierungen in unserer pluralistischen, der Humanität verpflichteten Gesellschaft. Dabei geht es um differenzierte Beobachtung, Orientierungsangebote, Begründbarkeit von Normen und Wertvorstellungen, individuelle Lebensentwürfe und ihr Verhältnis zu gesellschaftlichen Anforderungen. Die Themen gehen aus von konkreten Erfahrungen der Schüler und werden dann philosophisch reflexiv aufgearbeitet. Lehrende und Lernende sollen dabei eine „Untersuchungsgemeinschaft“ bilden, die den gestellten Fragen nachspürt. Für die Schüler geht es darum, Gedanken zu erproben, begründete Argumentation und kritische Prüfung von Argumenten zu üben. Der Philosophieunterricht soll auch vorbereiten auf den Oberstufenunterricht Philosophie, indem er schrittweise hinführt zu methodischem Denken und genauer Begriffsbildung.

Schwerpunkte und mögliche Themenbeispiele (Auswahl):

Fragen nach der eigenen Identität

- Leib und Seele
- Gefühl und Verstand
- Freiheit und Determination
- Vergleich Mensch-Tier
- Selbstverständnis und Fremdwahrnehmung

Fragen nach dem Anderen

- Freiheit und Verantwortung
- Lust und Pflicht; Trieb und Moral

- Gewissen und Gewissensbildung
- Konflikte; Gewalt und Aggression
- Persönliche Beziehungen; Freundschaft und Familie
- kulturelle Unterschiede; Vergleich verschiedener Lebensformen und Kulturen

Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

- Utopien als Lebensentwürfe
- Gottesvorstellungen, Religion als Bestandteil unserer Kulturen
- Frage nach dem Tod

Frage nach Wahrheit und Wirklichkeit

- u.a. kritischer Umgang mit den Medien

Frage nach den Erkenntnisbedingungen und Erkenntnismöglichkeiten des Menschen

- Wie weit reicht unser Verstand? Wie vernünftig ist der Mensch?

Fragen im Bereich Natur und Technik

Fragen im Bereich Recht, Staat und Wirtschaft

- Menschenrechte
- Gesetz und Strafe
- Politische Unterdrückung und Widerstand
- Gerechtigkeit
- Arbeit als Notwendigkeit und kreative Selbstbestimmung

Wahlpflichtbereich 3 (ab Klasse 9)

Im Wahlpflichtbereich 3 werden auch die Fächer des Wahlpflichtbereichs 1 (Musik, Theater oder Kunst) angeboten. Ein Fach kann jedoch nicht doppelt angewählt werden.

Naturwissenschaftliche Projekt (NWP)

Im NWP-Kurs wirst du dich mit naturwissenschaftlichen Themen und Fragestellungen praktisch und theoretisch befassen können. In Arbeitsgruppen lernst du die Arbeitsweisen und die Methoden der NaturwissenschaftlerInnen kennen und wendest sie bei eigenen Forschungsprojekten an. Wenn du dich für (natur-) wissenschaftliche und technische Phänomene interessierst, gerne im Team selbstständig und systematisch arbeitest und experimentierst, bist du im NWP-Kurs richtig!

Die Themen und Fragestellungen müssen nicht auf ein bestimmtes Fach beschränkt sein, sondern können verschiedene Aspekte aus allen naturwissenschaftlichen Fächern (Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Astronomie und Technik) berücksichtigen und wenn sie andere Fächer oder Wissensbereiche berühren (z. B. Erdkunde, Geschichte, Medien, Gesellschaft), werden diese ebenfalls eingebunden: In unserer heutigen Gesellschaft müssen gerade auch Naturwissenschaftler*innen fachübergreifend denken und arbeiten können. Beispiele für mögliche Themenbereiche sind u.a.: Gemische und Stofftrennung; Kosmetik; Gewinnung von Duftstoffen; Farben und Färbemethoden; Beobachtung und Untersuchung von (heimischen) Tieren und Pflanzen; Ernährung und Gesundheit; Wirkung, Geschichte und Herstellung von Medikamenten etc. Schüler*innen können sich außerdem mit aktuellen oder kontroversen naturwissenschaftlichen Themen auseinandersetzen und dazu eigene Projekte entwickeln.

Die entstehenden Produkte reichen von Versuchsberichten, Präsentationen, Dokumentationspostern bis hin zu Videos oder Podcasts.

Wir nehmen regelmäßig am NATEX -Naturwissenschaftliches Experimentieren- Wettbewerb teil, aber auch eine Teilnahme an anderen Wettbewerben wie Jugend testet, Jugend präsentiert oder Jugend forscht ist im Rahmen der Kurse möglich. Gerade bei Natex erzielen viele Schüler*innen aus den NWP-Kursen hervorragende Ergebnisse und Platzierungen.

Musikpraktische Kurse

In den Musikpraktischen Kursen wird, wie der Name schon andeutet, Musik gemacht. Dazu gibt es an unserer Schule mehrere Möglichkeiten:

- Musikpraktischer Kurs **Band**:

Wenn du ein Bandinstrument wie Klavier, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug spielst oder singst, bist du hier herzlich willkommen. Da meist jeweils zwei oder drei Bands parallel proben, lernst ihr, eigenständig zu arbeiten. Das heißt, du solltest dich mit deiner Band verantwortungsvoll organisieren können. (Leitung: Herr Gundelfinger / Herr Meier)

- Musikpraktischer Kurs **Junior-Bigband** (Jhg. 9) oder **Bigband** (ab Jhg. 10):

Wenn du ein Bigbandinstrument wie Trompete, Klarinette, Saxophon oder Posaune spielst, bist

du hier herzlich willkommen. Auch die Instrumente der „Rhythm-Section“ (Klavier, E-Bass, Schlagzeug, E-Gitarre) sind natürlich gefragt. In der „Rhythm-Section“ ist es besonders wichtig, dass du das Instrument schon sicher beherrschst und über ein gutes Rhythmusgefühl verfügst. Der Wechsel von der Junior Bigband zur Bigband erfolgt im 2. Halbjahr der 9. Klasse. Beide Bigbands fahren jedes Jahr vor dem Frühjahrskonzert mit Chören und anderen Ensembles auf die Musikreise, die Teilnahme daran ist verpflichtender Bestandteil des Kurses. (Leitung: Herr Astner / Herr Wessel)

- Musikpraktischer Kurs **Mittel-** (Jahrgang 9) bzw. **Oberstufenchor** (ab Jahrgang 10):
Hier werden Frauen- und Männerstimmen benötigt. Es werden u. a. Popsongs, Gospels, Musicalnummern und Rockstücke mehrstimmig gesungen. Schüler*innen, die gerne und gut singen, können am Chor teilnehmen. Der Oberstufenchor fährt einmal im Jahr vor dem Frühjahrskonzert auf die Musikreise, die Teilnahme daran ist verpflichtender Bestandteil des Kurses. (Leitung: Frau Mebus / Herr Eckhardt)
- Musikpraktischer Kurs **Instrumentalensemble (Orchester)**:
Es werden kleine Stücke aus Klassik, Folklore, Jazz und Pop eingeübt. Mitspielen kann man, wenn man ein Streichinstrument oder ein Blasinstrument spielt. Das Instrumentalensemble fährt einmal im Jahr vor dem Frühjahrskonzert auf die Musikreise mit den Chören, Bigbands und den Ensembles, die Teilnahme daran ist verpflichtender Bestandteil des Kurses. (Leitung: Frau Ritzkowski)

Alle musikpraktischen Kurse können auch als AG belegt werden. Inhaltlich ändert sich dadurch nichts, die Mitarbeit wird nur nicht benotet.

Medienkompetenz

Du hast Lust, dich mit neuen Medien auseinanderzusetzen? Du möchtest verstehen, wie Medien funktionieren, wie sie genutzt werden – und wie man sie kreativ, kritisch und verantwortungsvoll einsetzt? Eigene Podcasts aufnehmen, Spiele programmieren oder Filme im Team realisieren? Dann bist du im Wahlpflichtbereich Medienkompetenz genau richtig.

In Klassenstufe 9 stehen du, deine Mediennutzung und das Lernen *über* und *mit* digitalen Technologien im Mittelpunkt. Wir beschäftigen uns mit Fragen der Mediennutzung, Online-Communitys und Sicherheitseinstellungen und setzen uns auch kritisch mit Themen wie **digitaler Spielesucht** auseinander. Ein Schwerpunkt kann die Arbeit mit **Computerspielen** sein: z. B. die Vorstellung eigener Lieblingsspiele, deren Analyse oder das **Programmieren eines Jump-and-Run-Spiels mit Scratch**. Dabei kommen auch **KI-Assistenten** zum Einsatz – als Lern-, Reflexions- und Unterstützungstool. Darüber hinaus arbeitest du kreativ mit Medien wie **Fotografie**, **Stop-Motion** oder **Audio** (z. B. Podcast oder Hörspiel). Optional kann in Klasse 9 auch eine **Einführung in HTML** erfolgen, etwa zur Gestaltung einfacher Webseiten. Die Arbeit

erfolgt häufig **projektorientiert**, in **kleinen Gruppen** und mit Raum für eigene Interessen und Schwerpunkte.

In **Klassenstufe 10** steht der **Film** im Zentrum – als Erlebnis und als Sprache. Du lernst grundlegende Werkzeuge der **Filmanalyse** kennen, um Spiel-, Kurz- oder Werbefilme zu untersuchen. Darauf aufbauend folgt die praktische Filmarbeit: Kamera, Ton, Licht, Schnitt und Teamarbeit. Möglich ist die **Produktion eines eigenen Kurzfilms**, der von der Idee über Exposé oder Drehbuch bis hin zu Dreh und Nachbearbeitung in Filmteams entsteht.

Der Wahlpflichtbereich Medienkompetenz lebt von **eigenständiger Projektarbeit, kollaborativem Lernen** und der Verbindung von technischer, kreativer und reflektierter Medienarbeit – mit vielfältigen möglichen Produkten und Wegen.

Informatik

Daten sind überall zu finden, aber wie können wir sie optimal nutzen? In dem WP-Kurs Informatik kannst du nicht nur lernen, wie man einen Code schreibt, sondern auch, wie man Daten sicher sendet und den Überblick über all deine wichtigen Informationen behält! Von der Erweiterung deiner Scratch-Fähigkeiten bis hin zum Erlernen einer neuen Programmiersprache, Informatik steht allen offen, die bereit sind, die faszinierende digitale Welt zu erkunden, mit der du bereits täglich interagierst.

Stell dir vor, du bist in der Lage, innovative Projekte zu realisieren und kreative Lösungen für komplexe Probleme zu finden. In dem WP-Kurs Informatik bieten wir dir die Möglichkeit, projektbasiert zu arbeiten und dich mit einer Vielzahl von technischen Themen auseinanderzusetzen, wie z. B. Mikrokontroller, Kryptologie und Datenbanken. So kannst du nicht nur dein Wissen erweitern, sondern auch praktische Erfahrungen sammeln, die dir in der Zukunft von großem Nutzen sein werden.

Hilfreiche Voraussetzungen für diesen Kurs sind: Interesse an der Nutzung von Computern, Neugierde beim Umgang mit und der Veränderung von Daten, eine offene Einstellung für Neues sowie logisches Denken und eine Vorliebe für Problemlösungen.

Psychologie

Im Fach Psychologie beschäftigen wir uns im Jahrgang 9 mit den Themen:

LEBENSGLÜCK

Was ist Glück?

Wie reguliert man sich selbst?

Was ist eine Work-Life-Balance?

GESUND UND GELASSEN

Was ist Stress?

Was für Entspannungsmethoden gibt es?

Kann man Widerstandskraft trainieren?

WIR UND UNSERE UMWELT

Welcher Lebensstil ist für mich der richtige?

Warum ist digitale Sucht so verbreitet und was kann man dagegen tun?

(ER)LEBEN UND LERNEN

Wie kann ich mich selbst motivieren?

Kann ich meine Gefühle regulieren?

Welche Lebensstrategien können mich unterstützen?

Was ist Persönlichkeitsentwicklung?

Tanz in Gestaltung

Dich begeistern Kreativität und Tanz? Du hast Lust, gemeinsam in Bewegung zu kommen und choreografische Strategien kennenzulernen? In diesem Kurs arbeiten wir an den Schnittstellen der darstellende Künste Tanz, Theater, Performance und Film mit künstlerischen Arbeitsweisen. Wir erproben den Körper als Ausdrucksmittel in Raum und Zeit. Gemeinsam werden wir Themen entwickeln, die wir aktiv tänzerisch erkunden, Methoden der Performance anwenden und zum Beispiel erforschen, wie aus Alltagshandlungen und zeitgenössischen Tanzelementen ein eigener Tanz werden kann. Ziel ist es, am Ende des Schuljahres eine Aufführung für die Bühne entwickelt zu haben. Grundsätzlich ist uns an Kooperationen mit außerschulischen Partnerinstitutionen wie z.B. Kamnagel gelegen. Dieser Kurs ist ein zusätzliches WP₃-Angebot und kann ggf. auch in Kombination mit einem regulären Theaterkurs im WP₁ belegt werden. Der Kurs findet jahrgangsübergreifend (Jahrgang 9/10) und außerhalb der WP-Schiene am Nachmittag statt.